



Erscheinung täglich, außer Sonn- und Feiertagen. Anzeigen-Millimeterpreis 8 Dlg., Text-Millimeterpreis 46 Dlg. Nachdrucke gemäß Preisliste. Nachdrucke B. Bei Druckauftrag 10% Zuschlag. Für Aufnahme an oorgedruckten Stellen wird keine Gebühr übernommen. Bei Anzeigen und Anzeigenverträgen ist jeder Nachdruck nach. Für Zeit in Preisliste Nr. 11 gültig. Erfüllungsort: Stolp in Danemark.

Wahrheit und Recht

Bezugspreis monatlich 1,60 RM., in Stolp 1,50 RM., einschließlich Zustellung, bei der Post 1,60 RM., auswärts nach Postzuschlag. Die Bezeichnung der Lieferung rechtfertigt keinen Anspruch auf Rückzahlung des Bezugspreises. Druck und Verlag: Die Danemarschen Buchdruckerei, Stolp, Fernruf 2404 u. 2405. Distributionsstelle: Danemarsche Buchdruckerei, Steinfurth 4847. Druckauftrag: Danemarsch-Stolp.

Zusammenkunft Führer-Duce

Völlige Übereinstimmung — Totaler Einsatz aller Kräfte bis zum Endsieg

Harte Entschlossenheit

Stolp, den 12. April.

Wiederum — zum siebenten Male in diesem uns aufgenötigten Krieg — haben der Führer und der Duce sich zu einer ausführlichen dreitägigen Aussprache getroffen, die allgemeine politische Lage wurde wie auch alle Fragen der gemeinsamen Kriegsführung eingehend erörtert und über die auf allen Gebieten getroffenen Maßnahmen wurde völlige Übereinstimmung erzielt. In dem amtlichen Schlussbericht ist ausdrücklich davon die Rede, daß sowohl der Führer als auch der Duce ihrer und ihrer Völker harte Entschlossenheit Ausdruck verliehen haben, den Krieg durch den totalen Einsatz aller Kräfte bis zum endgültigen Sieg und bis zur Befreiung jeder Gefahr, die dem europäischen afrikanischen Raum von Westen und Osten droht, zu führen. Mit diesen Worten wurden die mannigfachen von unseren Feinden ausgehenden Gefahren, die von Unstimmigkeiten und Kriegsmüdigkeit wissen wollten, von aufständischer Seite widerlegt. Deutschland und Italien werden diesen Krieg bis zum Sieg, an den diese beiden Nationen fest und unerschütterlich glauben und den zu erringen sie auch die Kraft haben, weiterzukämpfen. Die wahnsinnigen Vernichtungskriege der Feinde schmeißen diese beiden großen Völker nur noch enger zusammen und nichts, auch keine Rückschlüsse auf militärischem Gebiet, vermögen sie auch nur eine einzige Minute in ihrem Willen schwächend zu machen.

Mit welchem Recht übrigens unsere Feinde ein Erbarmen unserer Kampfkraft festzustellen glauben, ist völlig unerfindlich. Neben doch die militärischen Tatsachen eine völlig andere Sprache. Im Osten ist schon der viermonatige Massenansturm der sowjetischen Steppenhorden zu Ende gegangen, und zwar mit einer Niederlage der Angreifer. In Afrika sind schwere und schwere Kämpfe im Gange. Auch dort trennen die Engländer und Amerikaner, Giraudisten, Gaullisten, die indischen und neuseeländischen Hilfsvölker mit weit überlegenen Kräften gegen die deutschen italienischen Streitkräfte an. In 14 Tagen wollten sie nach dem räuberischen Überfall ganz Nordafrika in ihren Besitz gebracht haben. Fünf Monate sind inzwischen ins Land gegangen, ohne daß sie dieses erlachte Ziel erzwungen haben. Den Feind solange aufhalten, seine Truppen an diesen Platz gebannt und damit erreicht zu haben, daß sie nicht an anderer Stelle zur Entlastung der Sowjets eingesetzt werden konnten, das ist das bleibende Verdienst der deutsch-italienischen Streitkräfte in Afrika. Was der Kampf auf diesem

Aus dem Führerhauptquartier, 11. April. (DNB.) Der Führer und der Duce hatten vom 7. bis 10. April 1943 eine Zusammenkunft.

Der Duce war begleitet von dem Chef des italienischen Generalstabes, Armeegeneral Ambrosio, dem Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten, Bastianini, sowie von Beamten des italienischen Außenministeriums und Offizieren des italienischen Oberkommandos.

Mit dem Führer waren zu der Zusammenkunft erschienen: Der Reichsmarschall Hermann Göring, der Reichsaussenminister von Ribbentrop, der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Generalfeldmarschall Keitel, der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Großadmiral Dönitz und der Chef des Generalstabes des Heeres, General Zeitzler.

Der deutsche Botschafter in Rom, von Mackensen, und der italienische Botschafter in Berlin, Dino Alfieri, nahmen gleichfalls an der Zusammenkunft teil.

In den umfassenden Besprechungen wurden sowohl die allgemeine politische Lage als auch alle Fragen der gemeinsamen Kriegsführung behandelt. Ueber die auf allen Gebieten zu treffenden Maßnahmen wurde völlige Übereinstimmung erzielt.

Der Führer und der Duce gaben ihrer und ihrer Völker harten Entschlossenheit erneut Ausdruck, den Krieg durch den totalen Einsatz aller Kräfte bis zum endgültigen Sieg und bis zur völligen Beseitigung jeder Gefahr, die dem europäischen afrikanischen Raum von Westen und Osten her droht, zu führen.

Die gemeinsamen Ziele, die die Achsenmächte zur Verteidigung der europäischen Zivilisation und für die Rechte der Nationen auf freie Entwicklung und Zusammenarbeit verfolgen, wurden aufs neue bekräftigt. Der Sieg der Dreierpakt verbündeten Nationen soll Europa einen Frieden sichern, der die Zusammenarbeit aller Völker auf der Grundlage ihrer gemeinsamen Interessen gewährleistet und eine gerechte Verteilung der wirtschaftlichen Güter der Welt herbeiführt.

Die Besprechung zwischen dem Führer und dem Duce und die Unterredungen ihrer Mitarbeiter verliefen im Geiste großer Herzlichkeit.

Nebenkriegsschauplatz nun eine Wendung nehmen, wie er will. Unsere U-Boote aber haben dem Feind außerordentlich tiefe Wunden geschlagen und sie werden dafür sorgen, daß diese sich nicht schließen, wohl aber, daß sie weiter bluten und daß sie sich noch verbreitern werden. Mit voller Zuversicht blicken wir ebenfalls an der Ostfront den sicherlich nicht ausbleibenden militärischen Geschehnissen entgegen.

Die heuchlerischen Staatsmänner der Achsengegner mögen sich drehen und wenden wie sie wollen, sie mögen noch so falsche Aussagen halten und die anglo-amerikanische Öffentlichkeit mag weiterhin die Geschmacklosigkeit besitzen, den Segen des Himmels auf Gläubige, Gottlose, Juden und Freimaurer herabzuschießen, die vielen Massenveröffentlichungen können sie nicht mehr aus der Welt schaffen. Diese aber beweisen ausnahmslos und einwandfrei, daß unsere Feinde, die von Deutschland und Italien betriebene Verständigungspolitik systematisch sabotiert und planmäßig den Krieg vorbereitet und auch vom Raune gebrochen haben. Daß sie sich dabei verpöhlert und die Kräfte der Achsenmächte gewaltig unterdrückt haben, das ist nicht unsere Schuld. Daß ihre frommen Wünsche und ihre Vernichtungskriege nicht in Erfüllung gehen, dafür sorgen unsere heroischen Soldaten und ihre verbündeten Kameraden. Sie

alle wissen, was auf dem Spiele steht und daß es der äußersten Kraftanstrengung bedarf, um den Sieg an ihre Fahnen zu heften. Wir lehnen es ab, die Gesamtlage in optimistischen Farben zu schildern, ebenso wie wir kein Verhängnis dafür haben, Schöpfer zu errichten, die auf dem Monde liegen, oder gar das Fell des Bären zu verteilen, bevor man ihn erlegt hat. Wir geben uns keiner Selbsttäuschung hin, sondern wir stehen fest auf dem Boden der realen Wirklichkeit. Für uns sind nur Tatsachen ausschlaggebend. Diese aber besagen uns, daß wir noch nicht am Ziel angelangt sind, sondern daß es vielmehr noch einen steilen, steinigen und mit Hindernissen aller Art gepflasterten Weg zurückzulegen gilt, bevor wir auf der sonnen- und lichtdurchfluteten Höhe angekommen sind, die wir in unermüdlichem und Interesse aller europäischen Völker erreichen wollen und auch erreichen müssen. Wir sind uns auch völlig im klaren darüber, daß es bei dieser Höhenerrückung noch manche Stöckung, ja sogar auch ein gelegentliches Abrutschen geben kann. Diese unliebsamen Zwischenfälle werden jedoch unseren fanatischen Siegeswillen in keiner Weise erschüttern. Wir sind entschlossen, das Schicksal zu meistern, wir werden dafür sorgen, daß den feindlichen Staaten ein für allemal die Luft verweht, sich in europäische Angelegenheiten einzumischen, die sie gar nichts angehen.

Wir lehnen es ab, die Gesamtlage in optimistischen Farben zu schildern, ebenso wie wir kein Verhängnis dafür haben, Schöpfer zu errichten, die auf dem Monde liegen, oder gar das Fell des Bären zu verteilen, bevor man ihn erlegt hat. Wir geben uns keiner Selbsttäuschung hin, sondern wir stehen fest auf dem Boden der realen Wirklichkeit. Für uns sind nur Tatsachen ausschlaggebend. Diese aber besagen uns, daß wir noch nicht am Ziel angelangt sind, sondern daß es vielmehr noch einen steilen, steinigen und mit Hindernissen aller Art gepflasterten Weg zurückzulegen gilt, bevor wir auf der sonnen- und lichtdurchfluteten Höhe angekommen sind, die wir in unermüdlichem und Interesse aller europäischen Völker erreichen wollen und auch erreichen müssen. Wir sind uns auch völlig im klaren darüber, daß es bei dieser Höhenerrückung noch manche Stöckung, ja sogar auch ein gelegentliches Abrutschen geben kann. Diese unliebsamen Zwischenfälle werden jedoch unseren fanatischen Siegeswillen in keiner Weise erschüttern. Wir sind entschlossen, das Schicksal zu meistern, wir werden dafür sorgen, daß den feindlichen Staaten ein für allemal die Luft verweht, sich in europäische Angelegenheiten einzumischen, die sie gar nichts angehen.

Mögen unsere entmenschten Feinde wieder ungläubig ihre foragenbeiwerteten Häupter schütteln, weil sie die innere Festigkeit und die Gemeinnützigkeit unserer Völkergemeinschaft im Krieg sowohl als auch in der Nachkriegszeit nicht zu erschaffen vermögen. Tatsache ist, daß sie vorhanden ist und daß sie uns den Impuls für unsere Einflüsse und Opferbereitschaft für jetzt und für alle Zukunft gibt. Es bleibt uns ja auch gar nichts anderes übrig. Der Vernichtungswahn unserer Feinde ist so grenzenlos, daß Europa nur die Wahl hat zwischen Sieg oder Auslieferung an die Bolschewismus, also Untergang. Wir aber wollen leben, wollen gestalten, wollen unseren Kindern eine bessere Zukunft sichern. Deshalb gilt es, alle Kräfte zu mobilisieren und in den Dienst der totalen Kriegsführung zu stellen. Um die Schlachtenlenkung brauchen wir uns nicht zu kümmern, sie ist besten Händen anvertraut. Auch die Tatkraft und der Heroismus unserer Soldaten sind über jeden Zweifel erhaben. Aufgabe der Heimat ist es, der kämpfenden Front alle die Mittel zur Verfügung zu stellen, die sie benötigt. Frei von Optimismus und Pessimismus und ungeachtet des Bombenterrors der anglo-amerikanischen Nordbreiter werden wir den schweren Kampf fortsetzen bis zum — leuchtenden Sieg!

Adalbert Walter.

Frontverbesserung nordwestlich Isjum

Stützpunkt nach hartnäckigem Kampf genommen — Die Luftwaffe zerschlägt Bereitstellungen und Nachschub der Sowjets am Kuban

DNB, Berlin, 11. April.

Zur Verbesserung unserer Stellungen nordwestlich Isjum traten Grenadiere einer Infanterie-Division am Sonnabend zu umfassendem Angriff gegen eine Ostfront an, die von den Bolschewiken zu einem starken Stützpunkt ausgebaut worden war, von wo aus sie immer wieder die Front beunruhigten. Es entspannen sich nach Ueberwindung zahlreicher Minenperren und ausgebreiteter Drahthindernisse hartnäckige Kämpfe mit den sich zäh verteidigenden Sowjets.

Vom Nordufer des Donez aus versuchte der Feind durch das Feuer mehrerer Salvengeschüsse und aus dort eingebauten Kanonen den Angriff zum Scheitern zu bringen. Während die Grenadiere den Ostteil schnell

Als Mitglieder des Vaterlandes müssen wir alle unsere Talente zu seinem Nutzen anwenden, es aufrichtig und als unsere gemeinschaftliche Mutter lieben und, wenn es sein Vorteil erfordert, ihm unser Gut und Leben aufopfern!

Friedrich der Große

befehlen konnten, mußte im Westteil der Ostfront um jedes Haus erbittert gerungen werden. Die tapfer vorangehenden Grenadiere zerbrachen jedoch den Widerstand des Feindes und schlossen das Unternehmen erfolgreich ab.

Im Kuban Rückentopf wurden mehrere feindliche Vorstöße gegen die Stellungen bei Noworossisch und im östlichen Abschnitt von unseren Truppen mit empfindlichen Verlusten für die Sowjets abge schlagen.

Die Luftwaffe unterstützte die Abwehrkämpfe des Heeres durch den Einsatz zahlreicher Verbände. Sturzkampfflugzeuge zerschlugen feindliche Bereitstellungen, ehe die Bolschewiken ihre Angriffspläne in die Tat umsetzen konnten. Schnelle Kampfflugzeuge belegten wichtige Nachschubstraßen mit Bomben und fügten dem Feind schwere Verluste zu. Deutsche Jäger kämpften gemeinsam mit Kameraden rumänischer, slowakischer und kroatischer Staffeln den Luftraum für die angreifenden deutschen Kampfflugzeuge frei. Rumänische Kampfflugzeuge flogen überraschend gegen einen sowjetischen Flugplatz vor und warfen ihre Bomben mitten in die abgestellten Flugzeuge. Sie vernichteten fünf Flugzeuge, während etwa 208 weitere beschädigt wurden.

In der Nacht zum Sonntag griffen mehrere Kampfflugzeuge wichtige Nachschubstraßen der Bolschewiken an und erzielten in einem Munitionszug Verluste. In der Nähe einiger Bahnhöfe abgestellte Güterzüge wurden durch die Bomben vernichtet oder beschädigt. Ein fahrender Transportzug erhielt so schwere Treffer, daß er liegen blieb und die Strecke blockierte.

Erfolgreiche Bombenangriffe im Norden der Ostfront

In der Nacht zum 11. April griffen deutsche Kampfflugzeuge bei günstigen Wetterverhältnissen einen südlichen Abschnitt des Kuban an. Anlagen, Unterstände und abgestellte Flugzeuge erhielten schwere Bombentreffer. In den Tagesstunden des 10. April richteten sich Angriffe weiterer Kampfflugzeuge mit gutem Erfolg gegen die Luftwaffen- und Panzerstellungen des Feindes südlich des Imaneeles. Die Bolschewiken

erlitten dabei hohe Verluste und starke Ausfälle an Kriegsmaterial. Die Bahnlinie Kowda und Kachnaja Suba an der Murmanbahn westlich der Kandalakshabucht waren am 10. April das Angriffsziel deutscher Sturzkampfflugzeuge. In den Bahnhöfen haltende Transportzüge wurden schwer getroffen, ein mit Kriegsmaterial beladener, zur Front fahrender Güterzug schwer beschädigt. Gleichzeitig bombardierten schnelle Kampfflugzeuge Industrieanlagen weit im rückwärtigen Feindgebiet. Es wurden zahlreiche Brände beobachtet.

Zwanzig britische Flugzeuge abgeschossen

Berlin, 12. April. (DNB.) Die britischen Flugzeugverluste bei ihren erfolglosen Angriffen in der Nacht zum Sonntag gegen das Reichsgebiet haben sich nach den neuen Feststellungen auf zwanzig erhöht.

USA-Fliegerangriff auf Wohnviertel der Stadt Kanton. Am Freitagmorgen erschienen plötzlich acht USA-Bomber über der Stadt Kanton und griffen Wohnviertel der Stadt an. Bei diesem Angriff wurde ein Anzahl Einwohner getötet, die Wohnabstreng zwang die feindlichen Flugzeuge, die Nacht zu ergreifen.

Erfolgreiche Säuberungskämpfe

Feindliche Durchbruchversuche südwestlich Tunis abgeschlagen — Zwei britische Kanonenboote im Kanal schwer beschädigt

Aus dem Führerhauptquartier, 11. April. (DNB.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

An der Ostfront verlief der Tag bis auf erfolgreiche Säuberungskämpfe im Raum nordwestlich Isjum ruhig. Die Luftwaffe griff in verschiedenen Abschnitten mit starken Kräften sowjetische Stellungen an und bekämpfte den feindlichen Nachschub sowie Industriestellen im rückwärtigen Gebiet des Feindes.

In schweren wechselvollen Kämpfen wurden südwestlich Tunis und westlich Kairouan mit überlegenen Kräften geführt und durch harte Fliegerverbände unterstützte feindliche Durchbruchversuche abge schlagen. Dem Feind wurden zum Teil im Gegenstoß schwere Verluste zugefügt und 60 Panzer abgeschossen. Im Südbahnhof gelang es unseren Truppen, sich vom Feinde zu lösen und ihre Bewegungen in neue Stellungen planmäßig fortzusetzen.

Feindliche Flugzeuge waren in der vergangenen Nacht in Südwest- und Nordostdeutschland planlos Spreng- und Brandbomben vorwiegend auf offene Landgemeinden. Bei diesen Angriffen und bei Tagesangriffen schwacher britischer Fliegerkräfte in den Küstengebieten der besetzten Westgebiete verlor der Feind 13 Flugzeuge.

Im Kanal kam es in den frühen Morgenstunden des 10. April zu einem kurzen Gefecht zwischen deutschen Vorpostenbooten und drei britischen Kanonenbooten, von denen zwei schwer beschädigt wurden. Die deutschen Schiffe hatten weder Schäden noch Verluste.

Dr. Goebbels über die Luftkriegsführung

Bedeutsame Arbeitstagung in Essen

Im Rahmen eines Besuchs der durch den britischen Bombenterror besonders heimgesuchten Stadt Essen berief Reichsminister Dr. Goebbels am Freitag eine Arbeitstagung in der Ruhr-Metropole ein, an der namhafte Vertreter aller an der Frage des Luftkrieges interessierten Stellen teilnahmen. An den Beratungen waren u. a. beteiligt: Generalfeldmarschall Milch, Reichsleiter Dr. Len, die Gauleiter Grohe und Florian, die stellvertretenden Gauleiter Schleimann und Albert Hoffmann, Reichsjugendführer Armann, Generaloberst Daluege, die Staatssekretäre Bode, Studart und Ganssmüller, der Oberbefehlshaber Hiltensfeldt und Oberbürgermeister Liebel-Würzburg.

Die Besprechungen waren getragen von dem Ernst, mit dem sich die Führung des Reiches der Aufgabe widmet, alle notwendigen Vorbeugungs- und Hilfsmaßnahmen, den Luftkrieg betreffend, umfassend festzustellen und durchzuführen, und sie waren, erfüllt von dem festen Entschluß, alle Mittel und Möglichkeiten einzusetzen, um dem anglo-amerikanischen Luftterror zu begegnen.

Im Laufe einer Sitzung, in der alle diese Fragen einer Klärung und Lösung zugeführt wurden, ergriffen nach grundrisslichen Ausführungen von Reichsminister Dr. Goebbels in einzelnen Fachreferaten nacheinander das Wort die Gauleiter Grohe und Florian, die stellvertretenden Gauleiter Schleimann und Albert Hoffmann, Generalfeldmarschall Milch und Reichsorganisationsleiter Dr. Len.

Im Anschluß daran nahmen Dr. Goebbels und die an der Tagung beteiligten Persönlichkeiten Gelegenheits- die Schadenstellen in der Stadt zu besichtigen, wobei sie sich von der schnellen und durchgreifenden Hilfe überzeugen konnten, die von allen beteiligten Stellen, namentlich von der Partei, der Essener Bevölkerung zuteil wurde. Mithunterkünfte, Gemeindefestheime, Großküchen und öffentliche Versammlungsstellen gaben ein eindrucksvolles Bild von diesen Hilfsaktionen, zeigten aber auch von der Rücksichtslosigkeit des Verbrechens, das der britische Luftterror an der Bevölkerung Essens begangen hat. Der Minister konnte sich wiederholt und an zahlreichen leuchtenden Beispielen von der mustergetreuen Haltung aller Kreise der Bevölkerung überzeugen und war besonders beeindruckt von der unerschütterlichen Standhaftigkeit gerade jener Volksgenossen, deren Haus und Gut in besonders schwerer Weise gelitten hatten.

Am Nachmittag sprach Reichsminister Dr. Goebbels auf einem Appell der Parteiführerschaft des Gaues Essen. Auch hier bildete der Luftkrieg den Kern seiner Ausführungen, in deren Verlauf er u. a. sagte, daß uns allen das Herz blute, wenn wir vernähmen, daß in den Luftkriegsgebieten Heilmitteln, Kulturzentren und wertvolle Kulturdentmäler, die in der ganzen Welt berühmt seien, unter dem Terror britischer Bomber verloren gingen. Aber noch wichtiger sei es, daß das deutsche Volk die von unseren Feinden aufgeworfene Frage beantworte, ob es in dieser Zeit die innere moralische Haltung aufbringe, solche Schläge im Interesse des Gesamtkriegsgeschehens und zur Erringung des endgültigen und totalen Sieges hinzunehmen.

Selbstverständlich bedeute der Luftkrieg für das deutsche Volk nicht nur eine materielle, sondern auch eine psychologische Belastung. An seine Einträge in Essen antwortend, erklärte Dr. Goebbels, daß die moralische Haltung der Bevölkerung jedes Lobes wert sei. Was er hier in der Ruhrmetropole erleben konnte, habe ihn auf das tiefste bewegt. An der inneren Standfestigkeit und moralischen Charakterstärke dieser Stadt und dieses Gebietes sei überhaupt kein Zweifel erlaubt.

Die Schläge, die wir jetzt empfinden, so erklärte der Minister, seien nur im Rahmen des Gesamtkriegsgeschehens zu verstehen und richtig einzuschätzen. Man dürfe daher nicht vergessen, daß, was die Bevölkerung heute in dieser oder jener Stadt oder in diesem oder jenem Fall zu erleben habe, bald schon nach dem Krieg vergessen sein werde. Aus Ruinen würden sich neue Straßen und neue Städtebilder erheben. Unvergessen aber würde die innere Haltung bleiben, die die Bevölkerung diesen Prüfungen entgegenbrachte. Man müsse in einer so gigantischen kriegerischen Auseinandersetzung, aus der der Luftkrieg einen Teilschnitt darstelle, den Kopf hoch behalten und sich nicht nur verärgern, was wir dabei verlieren, sondern auch, was der Gegner dabei an Einbußen erleidet.

Die Engländer seien in keiner Weise materiell, sondern nur vorübergehend psychologisch in einer besseren Situation als wir. Sie könnten uns selbstverständlich durch den Luftkrieg beschädigen, aber nicht kriegerisch schaden zufügen. Unter U-Bootkrieg jedoch hatte sie an der See. Hier könnten sie tatsächlich getroffen werden. Er schlage die Engländer härter, als uns der Luftkrieg, trotz aller durch ihn angerichteten Schäden an Gut und Blut treffen könne.

Allerdings seien die durch den U-Bootkrieg im engeren Kriegssinn angedrohten Verheerungen nicht unmittelbar sichtbar und deshalb für den Moment auch nicht so schmerzhaft, menschenlich sie auf die Dauer verändernd seien als die Wunden, die uns der Luftkrieg schlage. In einem gewissen Zeitraum würde

Ritterkreuz für tapfere Pommern

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an den Obergefreiten in einem pommerschen Panzer-Pionier-Bataillon **Fritz Knitt**.

Obergefreiter Fritz Knitt hat bei Abwehr der feindlichen Angriffe im Raum von Drel zunächst mit einem leichten Maschinengewehr und nach Verstoß der Munition mit einem erbeuteten Zielfernrohrgewehr allein den Eingang zu einer Ostfront gegen härteren Feind verteidigt. Durch gut gezieltes Feuer erleichterte er einer feindlich angreifenden Gruppe der pommerschen Panzer-Pioniere das Vorgehen. — Fritz Knitt wurde am 1. Juni 1910 als Sohn eines Schiffers geboren.

Ferner verlieh der Führer das Ritterkreuz an den Hauptmann **Joachim Dittmer**, der am 26. November 1915 als Sohn des Landwirts Kurt D. in Klockow, Kreis Greifswald, geboren wurde. Er hat als Kommandeur eines brandenburgischen Panzerregiments, Panzern, Pionieren und einer Batterie bestehenden Kampfgruppe starke feindliche Stellungen durchbrochen und ist nördlich Slawant bis an den Dones vorgedrungen. Aus eigenem Entschluß drehte er dann nach Süden ein und drang in den Nordostteil von Slawant vor. Dadurch schuf er die Voraussetzungen für die Wiedereroberung der Stadt und die im Mehrmachtsbericht vom 7. März 1943 gemeldete Vernichtung der dritten sowjetischen Panzerarmee. — Hauptmann Dittmer besuchte das Gymnasium in Anklam und legte am Reform-Realgymnasium in Greifswald die Reifeprüfung ab. 1935 trat er als Fahnenjunker in das Schützenregiment 3 ein, wurde 1938 zum Leutnant und 1942 zum Hauptmann befördert.

* Die Sammlung der Wehrmacht für das Kriegs-WB, am 3. und 4. April brachte, wie wir bereits berichtet, mit 122.206,57 RM in Stolz Stadt und Land das bisher höchste Ergebnis. Neben unseren Soldaten und den Gefolgschaftsmitgliedern der Wehrmacht haben daran hervorragenden Anteil die Kameraden der NS-Kriegsopferverbände, die trotz zum Teil schwerer Kriegsschädigungen mit vorbildlichem Eifer in den Straßen sammelten, ferner die Blockwarte der NSB, die Kameraden des NS-Kriegsgefeindes sowie des Reichsfreiwilligen Bundes ehemaliger Berufssoldaten und die Angehörigen des Deutschen Roten Kreuzes.

Kreis Stolz

* **Großschmiedin.** Für besondere Tapferkeit vor dem Feinde wurde im Osten der Oberfeldwebel Günter Bührke mit dem E. K. 1. Klasse ausgezeichnet.

* **Domine.** Für Tapferkeit vor dem Feinde an der Ostfront wurde der Obergefreite Walter Hackbart mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet.

* **Baron.** Gefreiter Alfred Söfke erhielt im Osten das Eisene Kreuz 2. Klasse.

* **Großhändler.** Für Tapferkeit vor dem Feinde wurde der Obergefreite Leo Krizicki an der Ostfront das Eisene Kreuz 2. Klasse verliehen.

* **Großkraft.** Auf eine 25jährige ehrenamtliche Tätigkeit blühte Pa. Karl Grünwald zurück. Grünwald ist Standesbeamter für den Standesamtsbezirk Großkraft, ferner Fleischhauer und Geschäftsführer der Spatz- und Darlebensstiftung.

Rügenwalder Amt

Rügenwalde

* **Marktbericht** vom 10. April 1943. Porree 35, Kohlrabi 17, Möhrchen 12, Rotkohl 17, Salat (Kopf) 25, Sellerie 25, Spinat 40, Weizkohl 11, Krusen 5, Rote Bete 3, Schnittlauch 30, Pfl. Ferkel Stück 35 bis 38 RM. Geringer Auftrieb.

* **Denkmal an die Kampferleistung!** In dieser Woche wird die „Kampferleistung 1943“ auch in Rügenwalde durchgeführt. Sammelstelle ist der Bauhof am Raland. Am kommenden Freitag werden Angehörige der NS, als ehrenamtliche Helfer der Partei von Haus zu Haus gehen, um veraltete Geschäftspapiere, überholtes Archivmaterial, alte Bücher, Zeitungen und Zeitschriften und altes Verpackungsmaterial abzuholen.



Die fünfte deutsche Frau mit dem Eisernen Kreuz. Der Deutschen Rot-Kreuz-Schwester Magda Darchinger von der M.R.-Schwesternschaft München wurde als fünfter deutscher Frau das Eisene Kreuz 2. Klasse verliehen. Sie hat sich bei der Bepanzerung von Verbunden eines Lazarettes im Operationsgebiet während eines feindlichen Luftangriffes, bei dem sie selbst schwer verwundet wurde, durch besonders tapferes Verhalten ausgezeichnet.

(P.R.-Aufnahme: Kriegsbericht Hohen, S. 4.)

Die Verführung der Aufbewahrungsschrift für kaufmännisches Schriftgut von zehn auf fünf Jahre bietet die Möglichkeit, große Aktenpapiere unserer Rohstoffreserve zuzuführen. Es ist wichtig, dieses Material in den Büros und Betrieben sofort auszuordnen und zur Verführung bereitzustellen.

* **Gäste aus Italien und Spanien** besuchten den großen Varietätsabend in der Ritz-Halle Rügenwalde-Bad. Das ausverkaufte Haus dankte den Künstlern mit begeistertem Beifall. Auf das Programm fand vor allem die Veranstaltung in Stolz in der Donnersstags-Ausgabe eingehend eingegangen.

* **Auszeichnung.** Der Obergefreite Werner Gemas, Adolf-Hiller-Str. 34, erhielt für Tapferkeit vor dem Feinde im Osten das Eisene Kreuz 2. Klasse.

Kreis Rummelsburg

* **Lebten.** Für Tapferkeit vor dem Feinde wurde dem Gefreiten Hinz im Osten das Eisene Kreuz 2. Klasse verliehen.

Rummelsburg

Die Mütterberatungsstunden werden als Gemeinschaftsarbeit zwischen dem Staatlichen Gesundheitsamt und der NSB, am 15. April in folgenden Orten durchgeführt: Lützow um 14.30 Uhr, Borken um 14.45, Borken um 15.30 Uhr.

Der Rundfunk am Montag, 14. April. Reichsprogramm: 12.35 bis 12.45: Der Bericht zur Lage. 13 bis 16: Von Richard Strauß bis Damaris Schönd (Liebe und Kameradschaft). 16 bis 17: Neuzugänge. 17 bis 18: Tägliche Berichte der Gegenwart. 18 bis 19: Lied und wieder eine neue Woche. 19 bis 20: Der Weltbericht. 20 bis 21: Rundfunknachrichten. 21 bis 22: Rundfunknachrichten. 22 bis 23: Rundfunknachrichten. 23 bis 24: Rundfunknachrichten. 24 bis 25: Rundfunknachrichten. 25 bis 26: Rundfunknachrichten. 26 bis 27: Rundfunknachrichten. 27 bis 28: Rundfunknachrichten. 28 bis 29: Rundfunknachrichten. 29 bis 30: Rundfunknachrichten. 30 bis 31: Rundfunknachrichten. 31 bis 32: Rundfunknachrichten. 32 bis 33: Rundfunknachrichten. 33 bis 34: Rundfunknachrichten. 34 bis 35: Rundfunknachrichten. 35 bis 36: Rundfunknachrichten. 36 bis 37: Rundfunknachrichten. 37 bis 38: Rundfunknachrichten. 38 bis 39: Rundfunknachrichten. 39 bis 40: Rundfunknachrichten. 40 bis 41: Rundfunknachrichten. 41 bis 42: Rundfunknachrichten. 42 bis 43: Rundfunknachrichten. 43 bis 44: Rundfunknachrichten. 44 bis 45: Rundfunknachrichten. 45 bis 46: Rundfunknachrichten. 46 bis 47: Rundfunknachrichten. 47 bis 48: Rundfunknachrichten. 48 bis 49: Rundfunknachrichten. 49 bis 50: Rundfunknachrichten. 50 bis 51: Rundfunknachrichten. 51 bis 52: Rundfunknachrichten. 52 bis 53: Rundfunknachrichten. 53 bis 54: Rundfunknachrichten. 54 bis 55: Rundfunknachrichten. 55 bis 56: Rundfunknachrichten. 56 bis 57: Rundfunknachrichten. 57 bis 58: Rundfunknachrichten. 58 bis 59: Rundfunknachrichten. 59 bis 60: Rundfunknachrichten. 60 bis 61: Rundfunknachrichten. 61 bis 62: Rundfunknachrichten. 62 bis 63: Rundfunknachrichten. 63 bis 64: Rundfunknachrichten. 64 bis 65: Rundfunknachrichten. 65 bis 66: Rundfunknachrichten. 66 bis 67: Rundfunknachrichten. 67 bis 68: Rundfunknachrichten. 68 bis 69: Rundfunknachrichten. 69 bis 70: Rundfunknachrichten. 70 bis 71: Rundfunknachrichten. 71 bis 72: Rundfunknachrichten. 72 bis 73: Rundfunknachrichten. 73 bis 74: Rundfunknachrichten. 74 bis 75: Rundfunknachrichten. 75 bis 76: Rundfunknachrichten. 76 bis 77: Rundfunknachrichten. 77 bis 78: Rundfunknachrichten. 78 bis 79: Rundfunknachrichten. 79 bis 80: Rundfunknachrichten. 80 bis 81: Rundfunknachrichten. 81 bis 82: Rundfunknachrichten. 82 bis 83: Rundfunknachrichten. 83 bis 84: Rundfunknachrichten. 84 bis 85: Rundfunknachrichten. 85 bis 86: Rundfunknachrichten. 86 bis 87: Rundfunknachrichten. 87 bis 88: Rundfunknachrichten. 88 bis 89: Rundfunknachrichten. 89 bis 90: Rundfunknachrichten. 90 bis 91: Rundfunknachrichten. 91 bis 92: Rundfunknachrichten. 92 bis 93: Rundfunknachrichten. 93 bis 94: Rundfunknachrichten. 94 bis 95: Rundfunknachrichten. 95 bis 96: Rundfunknachrichten. 96 bis 97: Rundfunknachrichten. 97 bis 98: Rundfunknachrichten. 98 bis 99: Rundfunknachrichten. 99 bis 100: Rundfunknachrichten. 100 bis 101: Rundfunknachrichten. 101 bis 102: Rundfunknachrichten. 102 bis 103: Rundfunknachrichten. 103 bis 104: Rundfunknachrichten. 104 bis 105: Rundfunknachrichten. 105 bis 106: Rundfunknachrichten. 106 bis 107: Rundfunknachrichten. 107 bis 108: Rundfunknachrichten. 108 bis 109: Rundfunknachrichten. 109 bis 110: Rundfunknachrichten. 110 bis 111: Rundfunknachrichten. 111 bis 112: Rundfunknachrichten. 112 bis 113: Rundfunknachrichten. 113 bis 114: Rundfunknachrichten. 114 bis 115: Rundfunknachrichten. 115 bis 116: Rundfunknachrichten. 116 bis 117: Rundfunknachrichten. 117 bis 118: Rundfunknachrichten. 118 bis 119: Rundfunknachrichten. 119 bis 120: Rundfunknachrichten. 120 bis 121: Rundfunknachrichten. 121 bis 122: Rundfunknachrichten. 122 bis 123: Rundfunknachrichten. 123 bis 124: Rundfunknachrichten. 124 bis 125: Rundfunknachrichten. 125 bis 126: Rundfunknachrichten. 126 bis 127: Rundfunknachrichten. 127 bis 128: Rundfunknachrichten. 128 bis 129: Rundfunknachrichten. 129 bis 130: Rundfunknachrichten. 130 bis 131: Rundfunknachrichten. 131 bis 132: Rundfunknachrichten. 132 bis 133: Rundfunknachrichten. 133 bis 134: Rundfunknachrichten. 134 bis 135: Rundfunknachrichten. 135 bis 136: Rundfunknachrichten. 136 bis 137: Rundfunknachrichten. 137 bis 138: Rundfunknachrichten. 138 bis 139: Rundfunknachrichten. 139 bis 140: Rundfunknachrichten. 140 bis 141: Rundfunknachrichten. 141 bis 142: Rundfunknachrichten. 142 bis 143: Rundfunknachrichten. 143 bis 144: Rundfunknachrichten. 144 bis 145: Rundfunknachrichten. 145 bis 146: Rundfunknachrichten. 146 bis 147: Rundfunknachrichten. 147 bis 148: Rundfunknachrichten. 148 bis 149: Rundfunknachrichten. 149 bis 150: Rundfunknachrichten. 150 bis 151: Rundfunknachrichten. 151 bis 152: Rundfunknachrichten. 152 bis 153: Rundfunknachrichten. 153 bis 154: Rundfunknachrichten. 154 bis 155: Rundfunknachrichten. 155 bis 156: Rundfunknachrichten. 156 bis 157: Rundfunknachrichten. 157 bis 158: Rundfunknachrichten. 158 bis 159: Rundfunknachrichten. 159 bis 160: Rundfunknachrichten. 160 bis 161: Rundfunknachrichten. 161 bis 162: Rundfunknachrichten. 162 bis 163: Rundfunknachrichten. 163 bis 164: Rundfunknachrichten. 164 bis 165: Rundfunknachrichten. 165 bis 166: Rundfunknachrichten. 166 bis 167: Rundfunknachrichten. 167 bis 168: Rundfunknachrichten. 168 bis 169: Rundfunknachrichten. 169 bis 170: Rundfunknachrichten. 170 bis 171: Rundfunknachrichten. 171 bis 172: Rundfunknachrichten. 172 bis 173: Rundfunknachrichten. 173 bis 174: Rundfunknachrichten. 174 bis 175: Rundfunknachrichten. 175 bis 176: Rundfunknachrichten. 176 bis 177: Rundfunknachrichten. 177 bis 178: Rundfunknachrichten. 178 bis 179: Rundfunknachrichten. 179 bis 180: Rundfunknachrichten. 180 bis 181: Rundfunknachrichten. 181 bis 182: Rundfunknachrichten. 182 bis 183: Rundfunknachrichten. 183 bis 184: Rundfunknachrichten. 184 bis 185: Rundfunknachrichten. 185 bis 186: Rundfunknachrichten. 186 bis 187: Rundfunknachrichten. 187 bis 188: Rundfunknachrichten. 188 bis 189: Rundfunknachrichten. 189 bis 190: Rundfunknachrichten. 190 bis 191: Rundfunknachrichten. 191 bis 192: Rundfunknachrichten. 192 bis 193: Rundfunknachrichten. 193 bis 194: Rundfunknachrichten. 194 bis 195: Rundfunknachrichten. 195 bis 196: Rundfunknachrichten. 196 bis 197: Rundfunknachrichten. 197 bis 198: Rundfunknachrichten. 198 bis 199: Rundfunknachrichten. 199 bis 200: Rundfunknachrichten. 200 bis 201: Rundfunknachrichten. 201 bis 202: Rundfunknachrichten. 202 bis 203: Rundfunknachrichten. 203 bis 204: Rundfunknachrichten. 204 bis 205: Rundfunknachrichten. 205 bis 206: Rundfunknachrichten. 206 bis 207: Rundfunknachrichten. 207 bis 208: Rundfunknachrichten. 208 bis 209: Rundfunknachrichten. 209 bis 210: Rundfunknachrichten. 210 bis 211: Rundfunknachrichten. 211 bis 212: Rundfunknachrichten. 212 bis 213: Rundfunknachrichten. 213 bis 214: Rundfunknachrichten. 214 bis 215: Rundfunknachrichten. 215 bis 216: Rundfunknachrichten. 216 bis 217: Rundfunknachrichten. 217 bis 218: Rundfunknachrichten. 218 bis 219: Rundfunknachrichten. 219 bis 220: Rundfunknachrichten. 220 bis 221: Rundfunknachrichten. 221 bis 222: Rundfunknachrichten. 222 bis 223: Rundfunknachrichten. 223 bis 224: Rundfunknachrichten. 224 bis 225: Rundfunknachrichten. 225 bis 226: Rundfunknachrichten. 226 bis 227: Rundfunknachrichten. 227 bis 228: Rundfunknachrichten. 228 bis 229: Rundfunknachrichten. 229 bis 230: Rundfunknachrichten. 230 bis 231: Rundfunknachrichten. 231 bis 232: Rundfunknachrichten. 232 bis 233: Rundfunknachrichten. 233 bis 234: Rundfunknachrichten. 234 bis 235: Rundfunknachrichten. 235 bis 236: Rundfunknachrichten. 236 bis 237: Rundfunknachrichten. 237 bis 238: Rundfunknachrichten. 238 bis 239: Rundfunknachrichten. 239 bis 240: Rundfunknachrichten. 240 bis 241: Rundfunknachrichten. 241 bis 242: Rundfunknachrichten. 242 bis 243: Rundfunknachrichten. 243 bis 244: Rundfunknachrichten. 244 bis 245: Rundfunknachrichten. 245 bis 246: Rundfunknachrichten. 246 bis 247: Rundfunknachrichten. 247 bis 248: Rundfunknachrichten. 248 bis 249: Rundfunknachrichten. 249 bis 250: Rundfunknachrichten. 250 bis 251: Rundfunknachrichten. 251 bis 252: Rundfunknachrichten. 252 bis 253: Rundfunknachrichten. 253 bis 254: Rundfunknachrichten. 254 bis 255: Rundfunknachrichten. 255 bis 256: Rundfunknachrichten. 256 bis 257: Rundfunknachrichten. 257 bis 258: Rundfunknachrichten. 258 bis 259: Rundfunknachrichten. 259 bis 260: Rundfunknachrichten. 260 bis 261: Rundfunknachrichten. 261 bis 262: Rundfunknachrichten. 262 bis 263: Rundfunknachrichten. 263 bis 264: Rundfunknachrichten. 264 bis 265: Rundfunknachrichten. 265 bis 266: Rundfunknachrichten. 266 bis 267: Rundfunknachrichten. 267 bis 268: Rundfunknachrichten. 268 bis 269: Rundfunknachrichten. 269 bis 270: Rundfunknachrichten. 270 bis 271: Rundfunknachrichten. 271 bis 272: Rundfunknachrichten. 272 bis 273: Rundfunknachrichten. 273 bis 274: Rundfunknachrichten. 274 bis 275: Rundfunknachrichten. 275 bis 276: Rundfunknachrichten. 276 bis 277: Rundfunknachrichten. 277 bis 278: Rundfunknachrichten. 278 bis 279: Rundfunknachrichten. 279 bis 280: Rundfunknachrichten. 280 bis 281: Rundfunknachrichten. 281 bis 282: Rundfunknachrichten. 282 bis 283: Rundfunknachrichten. 283 bis 284: Rundfunknachrichten. 284 bis 285: Rundfunknachrichten. 285 bis 286: Rundfunknachrichten. 286 bis 287: Rundfunknachrichten. 287 bis 288: Rundfunknachrichten. 288 bis 289: Rundfunknachrichten. 289 bis 290: Rundfunknachrichten. 290 bis 291: Rundfunknachrichten. 291 bis 292: Rundfunknachrichten. 292 bis 293: Rundfunknachrichten. 293 bis 294: Rundfunknachrichten. 294 bis 295: Rundfunknachrichten. 295 bis 296: Rundfunknachrichten. 296 bis 297: Rundfunknachrichten. 297 bis 298: Rundfunknachrichten. 298 bis 299: Rundfunknachrichten. 299 bis 300: Rundfunknachrichten. 300 bis 301: Rundfunknachrichten. 301 bis 302: Rundfunknachrichten. 302 bis 303: Rundfunknachrichten. 303 bis 304: Rundfunknachrichten. 304 bis 305: Rundfunknachrichten. 305 bis 306: Rundfunknachrichten. 306 bis 307: Rundfunknachrichten. 307 bis 308: Rundfunknachrichten. 308 bis 309: Rundfunknachrichten. 309 bis 310: Rundfunknachrichten. 310 bis 311: Rundfunknachrichten. 311 bis 312: Rundfunknachrichten. 312 bis 313: Rundfunknachrichten. 313 bis 314: Rundfunknachrichten. 314 bis 315: Rundfunknachrichten. 315 bis 316: Rundfunknachrichten. 316 bis 317: Rundfunknachrichten. 317 bis 318: Rundfunknachrichten. 318 bis 319: Rundfunknachrichten. 319 bis 320: Rundfunknachrichten. 320 bis 321: Rundfunknachrichten. 321 bis 322: Rundfunknachrichten. 322 bis 323: Rundfunknachrichten. 323 bis 324: Rundfunknachrichten. 324 bis 325: Rundfunknachrichten. 325 bis 326: Rundfunknachrichten. 326 bis 327: Rundfunknachrichten. 327 bis 328: Rundfunknachrichten. 328 bis 329: Rundfunknachrichten. 329 bis 330: Rundfunknachrichten. 330 bis 331: Rundfunknachrichten. 331 bis 332: Rundfunknachrichten. 332 bis 333: Rundfunknachrichten. 333 bis 334: Rundfunknachrichten. 334 bis 335: Rundfunknachrichten. 335 bis 336: Rundfunknachrichten. 336 bis 337: Rundfunknachrichten. 337 bis 338: Rundfunknachrichten. 338 bis 339: Rundfunknachrichten. 339 bis 340: Rundfunknachrichten. 340 bis 341: Rundfunknachrichten. 341 bis 342: Rundfunknachrichten. 342 bis 343: Rundfunknachrichten. 343 bis 344: Rundfunknachrichten. 344 bis 345: Rundfunknachrichten. 345 bis 346: Rundfunknachrichten. 346 bis 347: Rundfunknachrichten. 347 bis 348: Rundfunknachrichten. 348 bis 349: Rundfunknachrichten. 349 bis 350: Rundfunknachrichten. 350 bis 351: Rundfunknachrichten. 351 bis 352: Rundfunknachrichten. 352 bis 353: Rundfunknachrichten. 353 bis 354: Rundfunknachrichten. 354 bis 355: Rundfunknachrichten. 355 bis 356: Rundfunknachrichten. 356 bis 357: Rundfunknachrichten. 357 bis 358: Rundfunknachrichten. 358 bis 359: Rundfunknachrichten. 359 bis 360: Rundfunknachrichten. 360 bis 361: Rundfunknachrichten. 361 bis 362: Rundfunknachrichten. 362 bis 363: Rundfunknachrichten. 363 bis 364: Rundfunknachrichten. 364 bis 365: Rundfunknachrichten. 365 bis 366: Rundfunknachrichten. 366 bis 367: Rundfunknachrichten. 367 bis 368: Rundfunknachrichten. 368 bis 369: Rundfunknachrichten. 369 bis 370: Rundfunknachrichten. 370 bis 371: Rundfunknachrichten. 371 bis 372: Rundfunknachrichten. 372 bis 373: Rundfunknachrichten. 373 bis 374: Rundfunknachrichten. 374 bis 375: Rundfunknachrichten. 375 bis 376: Rundfunknachrichten. 376 bis 377: Rundfunknachrichten. 377 bis 378: Rundfunknachrichten. 378 bis 379: Rundfunknachrichten. 379 bis 380: Rundfunknachrichten. 380 bis 381: Rundfunknachrichten. 381 bis 382: Rundfunknachrichten. 382 bis 383: Rundfunknachrichten. 383 bis 384: Rundfunknachrichten. 384 bis 385: Rundfunknachrichten. 385 bis 386: Rundfunknachrichten. 386 bis 387: Rundfunknachrichten. 387 bis 388: Rundfunknachrichten. 388 bis 389: Rundfunknachrichten. 389 bis 390: Rundfunknachrichten. 390 bis 391: Rundfunknachrichten. 391 bis 392: Rundfunknachrichten. 392 bis 393: Rundfunknachrichten. 393 bis 394: Rundfunknachrichten. 394 bis 395: Rundfunknachrichten. 395 bis 396: Rundfunknachrichten. 396 bis 397: Rundfunknachrichten. 397 bis 398: Rundfunknachrichten. 398 bis 399: Rundfunknachrichten. 399 bis 400: Rundfunknachrichten. 400 bis 401: Rundfunknachrichten. 401 bis 402: Rundfunknachrichten. 402 bis 403: Rundfunknachrichten. 403 bis 404: Rundfunknachrichten. 404 bis 405: Rundfunknachrichten. 405 bis 406: Rundfunknachrichten. 406 bis 407: Rundfunknachrichten. 407 bis 408: Rundfunknachrichten. 408 bis 409: Rundfunknachrichten. 409 bis 410: Rundfunknachrichten. 410 bis 411: Rundfunknachrichten. 411 bis 412: Rundfunknachrichten. 412 bis 413: Rundfunknachrichten. 413 bis 414: Rundfunknachrichten. 414 bis 415: Rundfunknachrichten. 415 bis 416: Rundfunknachrichten. 416 bis 417: Rundfunknachrichten. 417 bis 418: Rundfunknachrichten. 418 bis 419: Rundfunknachrichten. 419 bis 420: Rundfunknachrichten. 420 bis 421: Rundfunknachrichten. 421 bis 422: Rundfunknachrichten. 422 bis 423: Rundfunknachrichten. 423 bis 424: Rundfunknachrichten. 424 bis 425: Rundfunknachrichten. 425 bis 426: Rundfunknachrichten. 426 bis 427: Rundfunknachrichten. 427 bis 428: Rundfunknachrichten. 428 bis 429: Rundfunknachrichten. 429 bis 430: Rundfunknachrichten. 430 bis 431: Rundfunknachrichten. 431 bis 432: Rundfunknachrichten. 432 bis 433: Rundfunknachrichten. 433 bis 434: Rundfunknachrichten. 434 bis 435: Rundfunknachrichten. 435 bis 436: Rundfunknachrichten. 436 bis 437: Rundfunknachrichten. 437 bis 438: Rundfunknachrichten. 438 bis 439: Rundfunknachrichten. 439 bis 440: Rundfunknachrichten. 440 bis 441: Rundfunknachrichten. 441 bis 442: Rundfunknachrichten. 442 bis 443: Rundfunknachrichten. 443 bis 444: Rundfunknachrichten. 444 bis 445: Rundfunknachrichten. 445 bis 446: Rundfunknachrichten. 446 bis 447: Rundfunknachrichten. 447 bis 448: Rundfunknachrichten. 448 bis 449: Rundfunknachrichten. 449 bis 450: Rundfunknachrichten. 450 bis 451: Rundfunknachrichten. 451 bis 452: Rundfunknachrichten. 452 bis 453: Rundfunknachrichten. 453 bis 454: Rundfunknachrichten. 454 bis 455: Rundfunknachrichten. 455 bis 456: Rundfunknachrichten. 456 bis 457: Rundfunknachrichten. 457 bis 458: Rundfunknachrichten. 458 bis 459: Rundfunknachrichten. 459 bis 460: Rundfunknachrichten. 460 bis 461: Rundfunknachrichten. 461 bis 462: Rundfunknachrichten. 462 bis 463: Rundfunknachrichten. 463 bis 464: Rundfunknachrichten. 464 bis 465: Rundfunknachrichten. 465 bis 466: Rundfunknachrichten. 466 bis 467: Rundfunknachrichten. 467 bis 468: Rundfunknachrichten. 468 bis 469: Rundfunknachrichten. 469 bis 470: Rundfunknachrichten. 470 bis 471: Rundfunknachrichten. 471 bis 472: Rundfunknachrichten. 472 bis 473: Rundfunknachrichten. 473 bis 474: Rundfunknachrichten. 474 bis 475: Rundfunknachrichten. 475 bis 476: Rundfunknachrichten. 476 bis 477: Rundfunknachrichten. 477 bis 478: Rundfunknachrichten. 478 bis 479: Rundfunknachrichten. 479 bis 480: Rundfunknachrichten. 480 bis 481: Rundfunknachrichten. 481 bis 482: Rundfunknachrichten. 482 bis 483: Rundfunknachrichten. 483 bis 484: Rundfunknachrichten. 484 bis 485: Rundfunknachrichten. 485 bis 486: Rundfunknachrichten. 486 bis 487: Rundfunknachrichten. 487 bis 488: Rundfunknachrichten. 488 bis 489: Rundfunknachrichten. 489 bis 490: Rundfunknachrichten. 490 bis 491: Rundfunknachrichten. 491 bis 492: Rundfunknachrichten. 492 bis 493: Rundfunknachrichten. 493 bis 494: Rundfunknachrichten. 494 bis 495: Rundfunknachrichten. 495 bis 496: Rundfunknachrichten. 496 bis 497: Rundfunknachrichten. 497 bis 498: Rundfunknachrichten. 498 bis 499: Rundfunknachrichten. 499 bis 500: Rundfunknachrichten. 500 bis 501: Rundfunknachrichten. 501 bis 502: Rundfunknachrichten. 502 bis 503: Rundfunknachrichten. 503 bis 504: Rundfunknachrichten. 504 bis 505: Rundfunknachrichten. 505 bis 506: Rundfunknachrichten. 506 bis 507: Rundfunknachrichten. 507 bis 508: Rundfunknachrichten. 508 bis 509: Rundfunknachrichten. 509 bis 510: Rundfunknachrichten. 510 bis 511: Rundfunknachrichten. 511 bis 512: Rundfunknachrichten. 512 bis 513: Rundfunknachrichten. 513 bis 514: Rundfunknachrichten. 514 bis 515: Rundfunknachrichten. 515 bis 516: Rundfunknachrichten. 516 bis 517: Rundfunknachrichten. 517 bis 518: Rundfunknachrichten. 518 bis 519: Rundfunknachrichten. 519 bis 520: Rundfunknachrichten. 520 bis 521: Rundfunknachrichten. 521 bis 522: Rundfunknachrichten. 522 bis 523: Rundfunknachrichten. 523 bis 524: Rundfunknachrichten. 524 bis 525: Rundfunknachrichten. 525 bis 526: Rundfunknachrichten. 526 bis 527: Rundfunknachrichten. 527 bis 528: Rundfunknachrichten. 528 bis 529: Rundfunknachrichten. 529 bis 530: Rundfunknachrichten. 530 bis 531: Rundfunknachrichten. 531 bis 532: Rundfunknachrichten. 532 bis 533: Rundfunknachrichten. 533 bis 534: Rundfunknachrichten. 534 bis 535: Rundfunknachrichten. 535 bis 536: Rundfunknachrichten. 536 bis 537: Rundfunknachrichten. 537 bis 538: Rundfunknachrichten. 538 bis 539: Rundfunknachrichten. 539 bis 540: Rundfunknachrichten. 540 bis 541: Rundfunknachrichten. 541 bis 542: Rundfunknachrichten. 542 bis 543: Rundfunknachrichten. 543 bis 544: Rundfunknachrichten. 544 bis 545: Rundfunknachrichten. 545 bis 546: Rundfunknachrichten. 546 bis 547: Rundfunknachrichten. 547 bis 548: Rundfunknachrichten. 548 bis 549: Rundfunknachrichten. 549 bis 550: Rundfunknachrichten. 550 bis 551: Rundfunknachrichten. 551 bis 552: Rundfunknachrichten. 552 bis 553: Rundfunknachrichten. 553 bis 554: Rundfunknachrichten. 554 bis 555: Rundfunknachrichten. 555 bis 556: Rundfunknachrichten. 556 bis 557: Rundfunknachrichten. 557 bis 558: Rundfunknachrichten. 558 bis 559: Rundfunknachrichten. 559 bis 560: Rundfunknachrichten. 560 bis 561: Rundfunknachrichten. 561 bis 562: Rundfunknachrichten. 562 bis 563: Rundfunknachrichten. 563 bis 564: Rundfunknachrichten. 564 bis 565: Rundfunknachrichten. 565 bis 566: Rundfunknachrichten. 566 bis 567: Rundfunknachrichten. 567 bis 568: Rundfunknachrichten. 568 bis 569: Rundfunknachrichten. 569 bis 570: Rundfunknachrichten. 570 bis 571: Rundfunknachrichten. 571 bis 572: Rundfunknachrichten. 572 bis 573: Rundfunknachrichten. 573 bis 574: Rundfunknachrichten. 574 bis 575: Rundfunknachrichten. 575 bis 576: Rundfunknachrichten. 576 bis 577: Rundfunknachrichten. 577 bis 578: Rundfunknachrichten. 578 bis 579: Rundfunknachrichten. 579 bis 580: Rundfunknachrichten. 580 bis 581: Rundfunknachrichten. 581 bis 582: Rundfunknachrichten. 582 bis 583: Rundfunknachrichten. 583 bis 584: Rundfunknachrichten. 584 bis 585: Rundfunknachrichten. 585 bis 586: Rundfunknachrichten. 586 bis 587: Rundfunknachrichten. 587 bis 588: Rundfunknachrichten. 588 bis 589: Rundfunknachrichten. 589 bis 590: Rundfunknachrichten. 590 bis 591: Rundfunknachrichten. 591 bis 592: Rundfunknachrichten. 592 bis 593: Rundfunknachrichten. 593 bis 594: Rundfunknachrichten. 594 bis 595: Rundfunknachrichten. 595 bis 596: Rundfunknachrichten. 596 bis 597: Rundfunknachrichten. 597 bis 598: Rundfunknachrichten. 598 bis 599: Rundfunknachrichten. 599 bis 600: Rundfunknachrichten. 600 bis 601: Rundfunknachrichten. 601 bis 602: Rundfunknachrichten. 602 bis 603: Rundfunknachrichten. 603 bis 604: Rundfunknachrichten. 604 bis 605: Rundfunknachrichten. 605 bis 606: Rundfunknachrichten. 606 bis 607: Rundfunknachrichten. 607 bis 608: Rundfunknachrichten. 608 bis 609: Rundfunknachrichten. 609 bis 610: Rundfunknachrichten. 610 bis 611: Rundfunknachrichten. 611 bis 612: Rundfunknachrichten. 612 bis 613: Rundfunknachrichten. 613 bis 614: Rundfunknachrichten. 614 bis 615: Rundfunknachrichten. 615 bis 616: Rundfunknachrichten. 616 bis 617: Rundfunknachrichten. 617 bis 618: Rundfunknachrichten. 618 bis 619: Rundfunknachrichten. 619 bis 620: Rundfunknachrichten. 620 bis 621: Rundfunknachrichten. 621 bis 622: Rundfunknachrichten. 622 bis 623: Rundfunknachrichten. 623 bis 624: Rundfunknachrichten. 624 bis 625: Rundfunknachrichten. 625 bis 626: Rundfunknachrichten. 626 bis 627: Rundfunknachrichten. 627 bis 628: Rundfunknachrichten. 628 bis 629: Rundfunknachrichten. 629 bis 630: Rundfunknachrichten. 630 bis 631: Rundfunknachrichten. 631 bis 632: Rundfunknachrichten. 632 bis 633: Rundfunknachrichten. 633 bis 634: Rundfunknachrichten. 634 bis 635: Rundfunknachrichten. 635 bis 636: Rundfunknachrichten. 636 bis 637: Rundfunknachrichten. 637 bis 638: Rundfunknachrichten. 638 bis 639: Rundfunknachrichten. 639 bis 640: Rundfunknachrichten. 640 bis 641: Rundfunknachrichten. 641 bis 642: Rundfunknachrichten. 642 bis 643: Rundfunknachrichten. 643 bis 644: Rundfunknachrichten. 644 bis 645: Rundfunknachrichten. 645 bis 646: Rundfunknachrichten. 646 bis 647: Rundfunknachrichten. 647 bis 648: Rundfunknachrichten. 648 bis 649: Rundfunknachrichten. 649 bis 650: Rundfunknachrichten. 650 bis 651: Rundfunknachrichten. 651 bis 652: Rundfunknachrichten. 652 bis 653: Rundfunknachrichten. 653 bis 654: Rundfunknachrichten. 654 bis 655: Rundfunknachrichten. 655 bis 656: Rundfunknachrichten. 656 bis 657: Rundfunknachrichten. 657 bis 658: Rundfunknachrichten. 658 bis 659: Rundfunknachrichten. 659 bis 660: Rundfunknachrichten. 660 bis 661: Rundfunknachrichten. 661 bis 662: Rundfunknachrichten. 662 bis 663: Rundfunknachrichten. 663 bis 664: Rundfunknachrichten. 664 bis 665: Rundfunknachrichten. 665 bis 666: Rundfunknachrichten. 666 bis 667: Rundfunknachrichten. 667 bis 668: Rundfunknachrichten. 668 bis 669: Rundfunknachrichten. 669 bis 670: Rundfunknachrichten. 670 bis 671: Rundfunknachrichten. 671 bis 672: Rundfunknachrichten. 672 bis 673: Rundfunknachrichten. 673 bis 674: Rundfunknachrichten. 674 bis 675: Rundfunknachrichten. 675 bis 676: Rundfunknachrichten. 676 bis 677: Rundfunknachrichten. 677 bis 678: Rundfunknachrichten. 678 bis 679: Rundfunknachrichten. 679 bis 680: Rundfunknachrichten. 680 bis 681: Rundfunknachrichten. 681 bis 682: Rundfunknachrichten. 682 bis 683: Rundfunknachrichten. 683 bis 684: Rundfunknachrichten. 684 bis 685: Rundfunknachrichten. 685 bis 686: Rundfunknachrichten. 686 bis 687: Rundfunknachrichten. 687 bis 688: Rundfunknachrichten. 688 bis 689: Rundfunknachrichten. 689 bis 690: Rundfunknachrichten. 690 bis 691: Rundfunknachrichten. 691 bis 692: Rundfunknachrichten. 692 bis 693: Rundfunk